

Wisconsin: Täter war Neonazi

Oak Creek. Nach dem Blutbad in einem Sikh-Temple im US-Staat Wisconsin erklärte die Polizei, das Tatmotiv sei weiter unklar. Möglicherweise könne es auch nie endgültig geklärt werden, erklärte der Polizeichef von Oak Creek, John Edwards, am Montag. Bürgerrechtler der US-Organisation Southern Poverty Law Center (SPLC) bezeichneten den Angreifer am Montag als einen »frustrierten Neonazi«. Die Beobachtergruppe SITE, die Internetseiten mit terroristischem Hintergrund auswertet, erklärte, P. habe mit anderen Skinheads kommuniziert. Auf rassistischen Webseiten habe er sich als Mitglied der »Hammerskin Nation« bezeichnet, einer aus Texas stammenden Skinhead-Gruppe. Der Täter war nach der Ermordung von sechs Menschen von der Polizei erschossen worden. Die Behörden stuften die Tat als terroristischen Akt ein. Die Bundespolizei FBI übernahm die Ermittlungen.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/187214.wisconsin-taeter-war-neonazi.html>